

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen. www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht. www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Gut Wilhelmsdorf:

Dr. Ulrich Schumacher & Johannes Berger
Verler Straße 258
33689 Bielefeld, NW
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006
Tel.: 05205-87 90 03 3 oder 95 07 60
(Lieferservice)
bio@gut-wilhelmsdorf.de
info@gut-wilhelmsdorf.de (Lieferservice)
www.gut-wilhelmsdorf.de



Mehr Infos und
Betriebsspiegel



HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND

September 2021

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.idee, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Gut Wilhelmsdorf / Schumacher & Berger GbR

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Gut Wilhelmsdorf

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Frische Milch für die Region

Die ehemalige Arbeiterkolonie Wilhelmsdorf der Stiftung Bethel wurde 1995 an die Berger & Schumacher GbR verpachtet. Heute werden jährlich zwei Millionen Liter Milch ermolken, verarbeitet und direkt nach Bielefeld vermarktet.

„Wir betreiben Biolandbau, weil wir an der Landwirtschaft der Zukunft mitarbeiten und unsere aufwändig erzeugten Bioland-Produkte möglichst lokal vermarkten wollen“, sagt Ulrich Schumacher, einer der beiden Inhaber. Anfangs arbeiteten Johannes Berger und er mit nur einem Angestellten, heute sind es über fünfzig Voll- und Teilzeitkräfte – und die braucht es auch.

Verarbeitung in der Molkerei

Auf dem Hof haben die Holsteiner Kühe und ihr Nachwuchs besten „Kuhkomfort“ inklusive Sommerweidegang. Bereits seit 1997 besteht die eigene Hofmolkerei, die sich inzwischen zum verlässlichen Versorger von Frischmilch und Joghurt für die Region entwickelt hat. „Unsere Kühe produzieren zwei Millionen Liter Milch im Jahr, von denen wir etwa 70 Prozent in der eigenen Hofmolkerei verarbeiten und anschließend in die unmittelbare Umgebung vermarkten“, sagt Johannes Berger. Neben den eigenen Produkten wie Frischmilch, Joghurt, Fleisch und Kartoffeln bietet Gut Wilhelmsdorf ein Bio-Vollsortiment über den Onlineshop an und liefert außerdem sowohl an Privathaushalte als auch an Lebensmitteleinzelhändler, Gastronomie und Großküchen in der direkten Umgebung.

Hofladen geöffnet:

Mo – Fr 9 bis 18 Uhr
Sa 8 bis 16 Uhr



Preisverdächtige Arbeit

Neben einem Hofladen auf dem Gelände gibt es seit 2008 einen Bio-Lieferservice, der Kundinnen und Kunden in der Region um Bielefeld mit Bio-Kisten versorgt. Das Gemüse hierfür stammt größtenteils von umliegenden Gemüsebauern. Nicht zuletzt gehört eine Biogasanlage zum Betrieb, die aus Mist, Gülle und Futterresten in einem 190 Kilowatt-Blockheizkraftwerk Strom und Wärme produziert. Ebenso sind die Wilhelmsdorfer aktiv im Naturschutz und in der Öffentlichkeitsarbeit. Dieses Gesamtkonzept ist eine runde Sache.

Fast folgerichtig wurde Gut Wilhelmsdorf daher 2015 mit dem Bundespreis Ökologischer Landbau ausgezeichnet.

Besuch auf dem Gut

Jede Woche sind Schulklassen und andere Gruppen von Interessierten auf Gut Wilhelmsdorf und erkunden den Biolandbau. Eine enge Zusammenarbeit besteht hier mit der Naturschule Bielefeld, über die allein etwa 60 Gruppen pro Jahr auf den Betrieb kommen. Für die breite Öffentlichkeit findet jedes Jahr das Erntedankfest statt sowie alle zwei Jahre ein großes Sommerfest. Die genauen Termine stehen auf der Homepage.

330 ha

Fläche: 120 ha Grünland
und 210 ha Ackerland

220

schwarz- und rotbunte
Holstein-Kühe +
ca. 130 Stück Nachzucht

2 Mio.

Liter Milch pro Jahr

